

Modul 11: Qualitätssicherung innerhalb der Schule und Entwicklung schulübergreifender Standards

Ich weiß freilich nicht, ob es besser werden wird,
wenn es anders wird, ich weiß aber,
dass es anders werden muss, wenn es besser werden soll.
Georg Christoph Lichtenberg

Schulinterne Qualitätsentwicklung

Professionelles Handeln schließt ein, die geleistete Arbeit kritisch zu prüfen. Schulinterne Qualitätsentwicklung hat die Schule als Ganzes im Blick. Gleichzeitig erfordert sie, dass Fachgruppen oder Lehrerteams sich systematisch einen Überblick zum Iststand in den verschiedenen Fächern verschaffen. Die Diskussion der Ergebnisse kann schulinterne Stärken und Schwächen aufdecken und zu einem gemeinsamen Konzept der Qualitätsentwicklung führen. Inzwischen existieren landesinterne und länderübergreifende Initiativen, die schulinterne Evaluation und Qualitätsentwicklung unterstützen.

Nationale Bildungsstandards

Im Februar 2003 stellte die Bundesregierung die Expertise "Zur Entwicklung nationaler Bildungsstandards" vor. Bereits im Dezember 2003 beschloss die Kultusministerkonferenz Bildungsstandards für die Fächer Deutsch, Mathematik und Erste Fremdsprache (Englisch/Französisch) für den Mittleren Schulabschluss (Jahrgangsstufe 10). Im Oktober 2004 folgten für die genannten Fächer Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss (Jahrgangsstufe 9) sowie Bildungsstandards für den Primarbereich (Jahrgangsstufe 4) in Deutsch und Mathematik. Im Dezember 2004 verabschiedete die Kultusministerkonferenz schließlich Bildungsstandards für den Mittleren Schulabschluss (Jahrgangsstufe 10) in den Fächern Biologie, Chemie, Physik.

[Lesen Sie hier mehr zu den Nationalen Bildungsstandards >>](#)

Hier finden Sie vertiefende Informationen und weiterführende Literatur:

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB): Kernanliegen des IQB sind die Weiterentwicklung, Operationalisierung, Normierung und Überprüfung von Bildungsstandards in enger Abstimmung mit den Bundesländern.

[Zur Homepage >>](#) 

Projekt BIQUA: Bildungsqualität von Schule, Schulische und außerschulische Bedingungen mathematischer, naturwissenschaftlicher und überfachlicher Kompetenzen

[Zur Homepage >>](#) 


Projekte zur Erweiterung der Eigenverantwortung von Schule: Eine Übersicht, nach Bundesländern gegliedert

[Zur Übersicht >>](#) 

Projekt Q.I.S (Qualität in Schulen) des Österreichischen Bildungsministeriums:

Mit dem Projekt Q.I.S. will das Bildungsministerium die österreichischen Schulen anregen und darin bestärken, selbst ihre Qualität zu hinterfragen, zu kontrollieren und weiter zu entwickeln.

[Zur Homepage >>](#) 

Hier finden Sie Musterfragebögen. Weiter haben Sie die Möglichkeit, sich individuelle Fragebögen zu erstellen. [Zu den Fragebögen >>](#) 

Nationale Bildungsstandards

Kurzportrait der Bildungsstandards

Durch die Ergebnisse von TIMSS, PISA und IGLU ist deutlich geworden, dass die in Deutschland vorrangige Inputsteuerung allein nicht zu den erwünschten Ergebnissen im Bildungssystem führt. Bildungsstandards formulieren Anforderungen an das Lehren und Lernen in der Schule. Sie benennen Ziele für die pädagogische Arbeit, ausgedrückt als erwünschte Lernergebnisse der Schülerinnen und Schüler.

Die von der Kultusministerkonferenz vorgelegten Bildungsstandards

- ▶ greifen die Grundprinzipien des jeweiligen Unterrichtsfaches auf,
- ▶ beschreiben die fachbezogenen Kompetenzen einschließlich zugrunde liegender Wissensbestände, die Schülerinnen und Schüler bis zu einem bestimmten Zeitpunkt ihres Bildungsganges erreicht haben sollen,
- ▶ zielen auf systematisches und vernetztes Lernen und folgen so dem Prinzip des kumulativen Kompetenzerwerbs,
- ▶ beschreiben erwartete Leistungen im Rahmen von Anforderungsbereichen,
- ▶ beziehen sich auf den Kernbereich des jeweiligen Faches und geben den Schulen Gestaltungsräume für ihre pädagogische Arbeit,
- ▶ weisen ein mittleres Anforderungsniveau (Regelstandards) aus,
- ▶ werden durch Aufgabenbeispiele veranschaulicht.

Schulqualität ist aber selbstverständlich mehr als das Messen von Schülerleistungen anhand von Standards. Der Auftrag der schulischen Bildung geht weit über die funktionalen Ansprüche von Bildungsstandards hinaus. (Auszug aus den Erläuterungen zu Konzeption und Entwicklung, s. u.)

Überprüfung der Standards

Die Einhaltung der Standards soll sowohl landesweit als auch länderübergreifend überprüft werden. Im Jahr 2006 wurde mit der Normierung der Testinstrumente für den späteren Einsatz zur Überprüfung der Einhaltung der bundesweit geltenden Bildungsstandards begonnen. Hierzu ist im Juni 2004 ein bundesweit tätiges, von den Ländern gemeinsam getragenes "Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen - Wissenschaftliche Einrichtung der Länder an der Humboldt-Universität zu Berlin" (IQB) gegründet worden. Die Hauptaufgabe des IQB ist die Überprüfung und Weiterentwicklung der Bildungsstandards.

Beispiele

[Hier finden Sie Informationen zu den Bildungsstandards **Mathematik** >>](#)

[Hier finden Sie Informationen zu den Bildungsstandards **Biologie, Chemie, Physik** >>](#)

In der Materialdatenbank zu SINUS-Transfer finden Sie die Beispielaufgaben zu den Bildungsstandards und viele weitere Aufgaben, die den Standards zugeordnet wurden.

[Zur Materialdatenbank SINUS-Transfer >>](#)

W. Blum, Ch. Drüke-Noe, R. Hartung und O. Köller (Hrsg.) "Bildungsstandards Mathematik: Konkret - Aufgabenbeispiele, Unterrichtsanregungen, Fortbildungsideen", Cornelsen-Scriptor-Verlag 2006

Die Aufgabenbeispiele des oben genannten Buches von Blum et al. können Sie online in einer Datenbank recherchieren.

[Zur Datenbank >>](#) 

Hier finden Sie weitere Informationen und vertiefende Literatur:

[Die Expertise "Zur Entwicklung nationaler Bildungsstandards" \(pdf, 2,2 MB\)](#) 

[Argumentationspapier "Erläuterungen zur Konzeption und Entwicklung" \(pdf, 290 kB\)](#) 

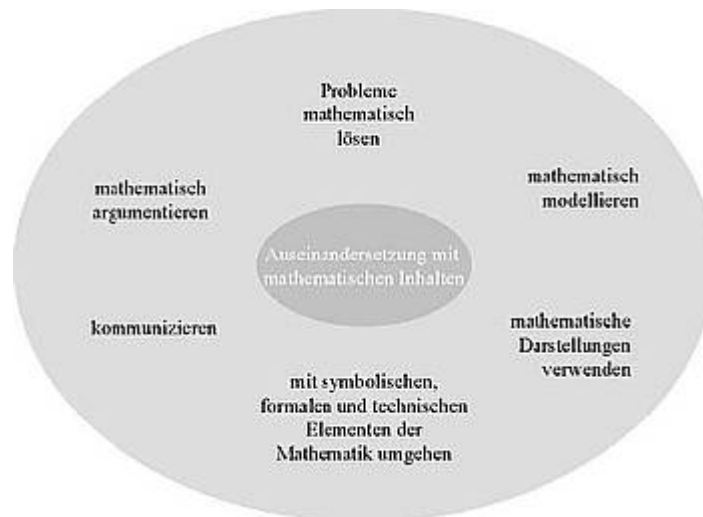
[Von dieser Seite können Sie alle Bildungsstandards herunterladen >>](#) 

[Zur Homepage des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen >>](#) 

Bildungsstandards Mathematik

Allgemeine Kompetenzen

Die Bildungsstandards im Fach Mathematik für den Mittleren Schulabschluss und die Hauptschule benennen allgemeine und inhaltsbezogene mathematische Kompetenzen, die Schülerinnen und Schüler im Mathematikunterricht erwerben sollen. Die Grafik illustriert die geforderten allgemeinen Kompetenzen (Ein Mausklick vergrößert die Grafik).



Leitideen

Der Erwerb der allgemeinen mathematischen Kompetenzen ist an inhaltliche Schwerpunkte geknüpft. Die inhaltlichen Kompetenzen werden in Form von Leitideen festgelegt:

- ▶ Zahl
- ▶ Messen
- ▶ Raum und Form
- ▶ Funktionaler Zusammenhang
- ▶ Daten und Zufall

Die allgemeine Beschreibung der Standards wird durch Aufgabenbeispiele ergänzt.

[Hier finden Sie ein Beispiel aus den Standards für den Mittleren Schualbschluss >>](#)

[Hier finden Sie ein Beispiel für den Hauptschulabschluss >>](#)

In der Formulierung der Bildungsstandards finden Sie viele Elemente aus den Modulen von SINUS-Transfer wieder. Die inzwischen in Teilen kontrovers entbrannte Debatte über die Bildungsstandards warnt vor allem davor, Standards auf Testaufgaben und das Hinarbeiten auf Vergleichstests zu reduzieren. Eine konsequente Umsetzung des Programms SINUS-Transfer hilft, die genannten Kompetenz-Standards zu erreichen.

In der Materialdatenbank zu SINUS-Transfer finden Sie die Beispielaufgaben zu den Bildungsstandards und viele weitere Aufgaben, die den Standards zugeordnet wurden.

[Zur Materialdatenbank SINUS-Transfer >>](#)

W. Blum, Ch. Drücke-Noe, R. Hartung und O. Köller (Hrsg.) "Bildungsstandards Mathematik: Konkret - Aufgabenbeispiele, Unterrichts Anregungen, Fortbildungsideen", Cornelsen-Scriptor-Verlag 2006

Die Aufgabenbeispiele des oben genannten Buches von Blum et al. können Sie online in einer Datenbank recherchieren.

[Zur Datenbank >>](#) 

Bildungsstandards Naturwissenschaften

Kompetenzbereiche

Im Bereich der Naturwissenschaften hat die Kultusministerkonferenz für die Fächer Biologie, Chemie und Physik Bildungsstandards für den Mittleren Schulabschluss verabschiedet. Für die drei Fächer wurden übereinstimmend vier Kompetenzbereiche festgelegt:

- ▶ Fachwissen
- ▶ Erkenntnisgewinnung
- ▶ Kommunikation

► Bewertung

Diese Kompetenzbereiche sind mit den jeweiligen Fachinhalten wie folgt verknüpft:

Kompetenzbereiche im Fach Biologie

Fachwissen	Lebewesen, biologische Phänomene, Begriffe, Prinzipien, Fakten kennen und den Basiskonzepten zuordnen
Erkenntnisgewinnung	Beobachten, Vergleichen, Experimentieren, Modelle nutzen und Arbeitstechniken anwenden
Kommunikation	Informationen sach- und fachbezogen erschließen und austauschen
Bewertung	Biologische Sachverhalte in verschiedenen Kontexten erkennen und bewerten

Kompetenzbereiche im Fach Chemie

Fachwissen	Chemische Phänomene, Begriffe, Gesetzmäßigkeiten kennen und Konzepte zuordnen
Erkenntnisgewinnung	experimentelle und andere Untersuchungsmethoden sowie Modelle nutzen
Kommunikation	Informationen sach- und fachbezogen erschließen und austauschen
Bewertung	Chemische Sachverhalte in verschiedenen Kontexten erkennen und bewerten

Kompetenzbereiche im Fach Physik

Fachwissen	Physikalische Phänomene, Begriffe, Gesetzmäßigkeiten kennen und Konzepte zuordnen
Erkenntnisgewinnung	experimentelle und andere Untersuchungsmethoden sowie Modelle nutzen
Kommunikation	Informationen sach- und fachbezogen erschließen und austauschen
Bewertung	Physikalische Sachverhalte in verschiedenen Kontexten erkennen und bewerten

Weitere detaillierte Informationen können Sie den Beschreibungen der Bildungsstandards entnehmen, die sie hier herunterladen können.

[Bildungsstandards Biologie](#) 

[Bildungsstandards Chemie](#) 

[Bildungsstandards Physik](#) 